

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 1 von 15

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: RAPID-FLOOR Durabond GH4 B

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Härter

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenbezeichnung: RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH

Straße: Liebigstraße 2

PLZ / Ort: 45663 Recklinghausen

E-Mail: info@rapid-floor.de

Telefon: +49 2361-406440

Telefax: +49 2361-4064445

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Technik  
info@rapid-floor.de

**1.4 Notrufnummer**

GBK Gefahrgut Buero GmbH, Tel. +49 (0) 6132 - 84463

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Gefahrenkategorien**

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2

Gewässergefährdend: Aqu. Chron. 3

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Organe schädigen, bei längerer oder wiederholter Exposition.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Benzylalkohol  
Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert  
N,N'Bi(3-aminopropyl)ethylendiamin  
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)  
N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
Phenol, styrolisiert  
4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit  
1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit  
m-Phenylenbis(methylamin)

**Signalwort:**

Gefahr

**Piktogramme:**



**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 2 von 15

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

<b>Gefahrenhinweise:</b>	H302+H332 H314 H317 H373 H412	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe schädigen, bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise:</b>	P260 P273 P280 P301+ P330+ P331 P303+ P361+ P353 P305+ P351+ P338 P310	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege. Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT- / vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Chemische Charakterisierung**

Formulierter Polyaminhärter

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.
	GHS-Einstufung		
100-51-6	Benzylalkohol	45-<50%	
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit.2; H332 H302 H319		
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert	5-<10%	
		01-2119983522-33	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Chronic 3; H301 H314 H317 H373 H412		
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	1-<5%	
	202-013-9	603-069-00-0	01-2119560597-27
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H302 H315 H319		
10563-26-5	N,N'Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin	1-<5%	
	234-147-9	01-2119976331-37	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B Skin Sens. 1A; H H302 H314 H317		

Datum: 11.02.2022

Seite 3 von 15

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
13531-52-7	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin			<1%
	236-882-0		01-2120097861-45	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Skin Sens. 1A; H310 H302 H314 H317			
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)			10-<15%
	217-168-8		01-2119541673-38	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, STOT RE 2; H302 H314 H318 H317 H373			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			10-<15%
	220-666-8	612-067-00-9	01-2119514687-32	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H318 H317 H412			
113930-69-1	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)			10-<15%
	500-302-7		01-2119965162-39	
	Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H314 H318 H317 H411			
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			1-<5%
	262-975-0		01-2119980987-27	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411			
101-77-9	4,4'-Diaminodiphenylmethan; 4,4'-Methylenedianilin			<0,1%
	202-974-4	612-051-00-1	01-2119491289-24	
	Carc. 1B, Mutu. 2, Acute Tox. 3, Skin Sens. 1, STOT SE 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H350 H341 H301 H317 H370 H373 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	45-<50%
	inhalativ: ATE = 11mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 1570 mg/kg		
135108-88-2		Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert	5-<10%
	oral: LD50 = 300 mg/kg		
90-72-2	202-013-9	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	1-<5%
	oral: ATE = 500 mg/kg		
10563-26-5	234-147-9	N,N'Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin	1-<5%
	dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: LD50 = 1140 mg/kg		
1761-71-3	217-168-8	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	10-<15%
	dermal: LD50 = 2110 mg/kg; oral: LD50 = 380 mg/kg		
13531-52-7	236-882-0	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin	<1%
	dermal: LD50 = 184 mg/kg; oral: LD50 = 654 mg/kg		
2855-13-2	220-668-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	10-<15%
	inhalativ: LC50 = >5,01 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: LD50 = 1030 mg/kg		

Datum: 11.02.2022

## RAPID-FLOOR Durabond GH4 B

Seite 4 von 15

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
61788-44-1	262-975-0	Phenol. styrolisiert	1-<5%
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
101-77-9	202-974-4	4,4'-Diaminodiphenylmethan; 4,4'-Methylenedianilin	<0,1%
		oral: ATE = 100 mg/kg; M acute H400: M=1 M chron.: H410: M=10	

#### Weitere Angaben

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: 4,4'-Diaminodiphenylmethan; 4,4'-Methylenedianilin (CAS: 101-77-9).

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

##### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lider ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf Den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen, einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO2). Schaum. Löschpulver.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 5 von 15

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutanzug tragen. Vollschutanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8; Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrennlagerung: siehe TRGS 510

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 - 30 °C. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen:

Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de).

DGUV Regel 113-012 (BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 6 von 15

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2(l)	

**Stoffspezifische Akzeptanz- und Toleranzkonzentrationen (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Beurteilungsmaßstab	ppm	mg/m³	F/m³	Hinweise/ÜF
100-77-9	4,4'-Methylendianilin	Akzeptanzkonzentration		0,07		b)
		Toleranzkonzentration		0,7		8

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
		Expositionsweg	Wirkung	Wert
100-51-6	Benzylalkohol			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	22 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,2 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,0 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,1 mg/kg KG/d
13531-52-7	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,62 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,18 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,073 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,073 mg/m³
113930-69-1	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,493 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,14 mg/kg KG/d
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	7,4 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	3,1 mg/kg KG/d

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 7 von 15

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
100-51-6	Benzylalkohol	
Süßwasser		1 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwassersediment		5,27 mg/kg
Meeressediment		0,527 mg/kg
Boden		0,456 mg/kg
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert	
Süßwasser		0,015 mg/l
Meerwasser		0,002 mg/l
Süßwassersediment		15 mg/kg
Meeressediment		1,5 mg/kg
Boden		1,8 mg/kg
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	
Süßwasser		0,084 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	
Süßwasser		0,08 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l
Süßwassersediment		137 mg/kg
Meeressediment		13,7 mg/kg
Boden		27,2 mg/kg
13531-52-7	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin	
Süßwasser		0,144 mg/l
Meerwasser		0,014 mg/l
Süßwassersediment		0,648 mg/kg
Meeressediment		0,065 mg/kg
Boden		0,045 mg/kg
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Süßwasser		0,06 mg/l
Meerwasser		0,006 mg/l
Süßwassersediment		5,784 mg/l
Meeressediment		0,578 mg/l
Boden		1,121 mg/l
113930-69-1	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)	
Süßwasser		0,001 mg/l
Meerwasser		0 mg/l

RAPID-FLOOR Durabond GH4 B

Datum: 11.02.2022

Seite 8 von 15

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
		Wert
Umweltkompartiment		
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	
Süßwasser		0,03 mg/l
Meerwasser		0,003 mg/l
Süßwassersediment		1,86 mg/kg
Meeressediment		0,186 mg/kg
Boden		0,355 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille (DIN EN 166)

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatztechnisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm). Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm), Durchdringungszeit >30 Min.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd. Bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605.

**Atemschutz**

Zu beachten: EN 689 – Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter gegen organische Dämpfe (Typ 1). Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzwertgrenzen (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	schwach
ph-Wert:	Es liegen keine Informationen vor.

Prüfnorm

**Zustandsveränderungen**

Flammpunkt: > 94 °C

**Explosionsgefahren**

Zündtemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

Es liegen keine Informationen vor.

Es liegen keine Informationen vor.

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 9 von 15

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

**Brandfördernde Eigenschaften**

Dampfdruck:

Es liegen keine Informationen vor.

Dichte (bei 23 °C):

Es liegen keine Informationen vor.

Wasserlöslichkeit:

ca. 1,02 g/cm³

ISO 2811-2

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

Es liegen keine Informationen vor.

Dyn. Viskosität (bei 25 °C):

Es liegen keine Informationen vor.

Relative Dampfdichte:

< 100 mPa.s

ISO 2884-1

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Es liegen keine Informationen vor.

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Säure, Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 934,3 mg/kg; ATE (inhalativ Aerosol) 3,043 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
100-51-6	Benylalkohol				
	oral	LD50 1570 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			

Datum: 11.02.2022

Seite 10 von 15

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert				
	oral	LD50 300 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol				
	oral	ATE 500mg/kg			
10563-26-5	N,N'Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin				
	oral	LD50 1140 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	dermal	ATE 300 mg/kg			
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)				
	oral	LD50 380 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	dermal	LD50 2110 mg/kg	Kaninchen	ECHA-Dossier	
13531-52-7	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin				
	oral	LD50 654 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	dermal	LD50 184 mg/kg	Kaninchen		
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	oral	LD50 1030 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA-Dossier	
	inhalativ Dampf	ATE 1100 mg/kg			
	inhalativ (4h) Aerosol	LC50 >5,01 mg/l	Ratte (OECD 403)	ECHA-Dossier	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
61788-44-1	4,4'-Diaminodiphenylmethan; 4,4'-Methylendianilin				
	oral	ATE 100 mg/kg			

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert; N,N'Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin; 4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin); N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin; 4,4'-Diaminodiphenylmethan; 4,4'-Methylendianilin; 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin); Phenol, styrolisiert).

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer und wiederholter Exposition (4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)).

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>RAPID-FLOOR Durabond GH4 B</b>						
Datum: 11.02.2022 Seite 11 von 15						

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminonbenzol, hydriert	Akute Fischtoxizität	LC50 63 mg/l	96 h	Poecilia reticulata (OECD 203)	ECHA Dossier	
		Akute Algентoxizität	ErC50 43,94 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA-Dossier	
		Akute Crustaceatoxizität	EC50 18,6 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA-Dossier	
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h	Leuciscus idus	ECHA-Dossier	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	Akute Algentoxizität	ErC50 37 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA-Dossier	
		Akute Crustaceatoxizität	EC50 23 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA-Dossier	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Akute Algentoxizität	LC50 5,6 mg/l	96 h	Oryzias latipes (OECD 203)	ECHA-Dossier	
		Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,6 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA-Dossier	

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung				
100-51-6	Benzylalkohol	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	95 %	28	ECHA Dossier
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	Biologischer Abbau Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	8 %	28	ECHA Dossier
113930-69-1	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	0 %	28	ECHA Dossier

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,1
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminonbenzol, hydriert	2,68
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	2,03
101-77-9	4,4'-Diaminodiphenylmethan; 4,4'-Methylendianilin	1,59
113930-69-1	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)	3,6

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 12 von 15

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	69-190		

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/das Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel – ungebrauchtes Produkt**

**080111** ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall.

**Abfallschlüssel – verbrauchtes Produkt**

**080111** ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall.

**Abfallschlüssel – ungereinigte Verpackung**

**150110** VERPACKUNGSAFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1 UN-Nummer** UN 2735

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin); Isophorondiamin)

**14.3 Transportgefahrenklassen** 8

**14.4 Verpackungsgruppe**  
Gefahrzettel:  
Klassifizierungscode:  
Sondervorschriften:  
Begrenzte Menge (LQ):

II
8
C7
274
1 L

Datum: 11.02.2022

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Seite 13 von 15

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Freigestellte Menge: E2  
Beförderungskategorie: 2  
Gefahrnummer: 80  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1 UN-Nummer** UN 2735

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** POLYAMINE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin); Isophorone diamine)

**14.3 Transportgefahrenklassen** 8

**14.4 Verpackungsgruppe** II  
Gefahrzettel: 8  
Marine pollutant: No  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2  
EmS: F-A, S-B

**14.5 Umweltgefahren**  
UMWELTGEFÄRDEND: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Es liegen keine Informationen vor.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XVII):  
Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):  
4,4'-Diaminodiphenylmethan; 4,4'-Methylendianilin

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
Eintrag 3, Eintrag 28

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: VOC-Gehalt (g/l), Lieferzustand < 500  
Unterkategorie nach 2004/42/EG: Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenhandlung – Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Verbot/Beschränkung:

REACH-Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): 3, 28

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: 4,4'-Diaminodiphenylmethan; 4,4'-Methylendianilin (CAS-Nr. 101-77-9)

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 14 von 15

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

REACH-Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht anwendbar.

REACH-Information: Die uns unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/oder von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten  
(§ 11 und 12 MuSchuG).

Wassergefährdungsklasse:

3 – stark wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Hautresorption/Sensibilisierung:

Durchdringt leicht die Haut und löst Vergiftung aus. Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Benzylalkohol

4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)

Phenol, styrolisiert

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitten: 3, 15.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service
LC50:	Lethal Concentration, 50 %
LD50:	Lethal Dose, 50 %

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT RE 2; H373	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301:	Giftig bei Verschlucken
H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 11.02.2022

Seite 15 von 15

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

- H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und Einatmen.  
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
H311: Giffig bei Hautkontakt.  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Reaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H350: Kann Krebs erzeugen.  
H370: Schädigt die Organe.  
H373: Kann Nieren bei längerer und wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.  
H373: Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411: Giffig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollten Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.